

CD Tipps & more 10/09

[DIE!] - "Still"

Ein kraftvolles und teilweise auch mal selbstironisches neues Album gibt es nach 3 Jahren Werkeln nun endlich von den Industrial Metallern [DIE!] !

Gemeinsam mit dem ehemaligen Megaherz Frontmann Matze "Jablonski" Elsholz gibts mit "Still" ein 14 Song starkes knalliges Album auf die Ohren!

Musikalisch natürlich (!) sehr brachial, fette Gitarren, Schlagzeuggewitter, harte sehr facettenreiche (von melodisch-warm bis fast growlend) Gesangsstimme, hier steht man artverwandten Bands wie Eisbrecher, Eisheilig, usw. in nichts nach. Aber man will aus dem Muster auch mal ausbrechen und das macht diese Platte dann doch hervorragend (in beiderlei Hinsicht gemeint . "Daumenlutscher" zeigt in dieser Präsentation endlich mal, wie widerlich und grausam eigentlich diese "Kindergeschichte" von Dr. Heinrich Hoffmann ist. Und natürlich bekommt das Ganze so eine ureigene Komik (grins). Auch den Text zu "Alles in einen Topf" solltet ihr euch mit diesem Gedanken einmal genauer anschauen.. In ähnliche Richtung geht natürlich auch "Dam Dam (Marmor, Stein und Eisen", hier denke ich Drafi Deutscher hätte durchaus seinen Spaß daran gehabt, war ja irgendwo auch ein Freak. Mir gefällt dieser Witz, diese Selbstironie (hinter der sich ja einiges verbirgt!) sehr sehr gut!

Natürlich gibt es auch viele komplett eigene Texte rund um den Wahnwitz und die Widersprüchlichkeit der Gesellschaft, der rote Leidfaden bleibt aber auch so erhalten. Toll auch "Teufelswerk", was gesanglich ganz anders daher kommt, fast schon als "Saltatio Mortis" erinnert!

Ein großartiges Album, für mich das Beste was ich in letzter Zeit aus dieser Genre-Ecke gehört habe!! Hat Ecken, Kanten, macht aber auch Spass und versprüht Witz und Intelligenz. Hut ab!

(SiN)

Anspieltipps: Daumenlutscher, Herzlos, Still!, Teufelswerk... usw.

Homepage: <http://www.myspace.com/diemusic>

VÖ: 23.10.2009

Ein Wort zu Beginn: Wir haben wieder ein paar sehr gute Buchtipps dabei, die sich ganz unten befinden.. Also scrollen!

Wayne Hussey - "Bare"

Eigentlich sollte dieses Album nur auf seiner bevorstehenden Tour zu kaufen sein, aber Wayne konnte wohl nicht warten

Zum Glück! Denn was Wayne da mal wieder zusammengestellt hat, ist äußerst hörenswert (wie eigentlich alles von ihm /The Mission).

Mit 17 Tracks ist die CD sehr vollgepackt. Ein rein akkustisches Set mit Klavier und Gitarre.

Eine schöne Mischung aus neuen Songs - sehr ruhig und verträumt, und alten Klassiker wie "Shelter from the Storm" oder "Garden of Delight".

Für einen Herbsttag zum träumen sehr, sehr geeignet. Also wer die Tour nicht abwarten kann, sollte Ende Oktober in den Laden huschen.

(Caretaker)

Anspieltipps: A night like this, Black Mountain Mist,

Homepage: <http://www.myspace.com/waynehussey>

VÖ: 23.10.2009

Paul Roland - "Demos" (Doppelalbum) + "'Cabinet/Happy Families"

Paul Roland gilt vielen neben Bauhaus als der Begründer der englischen Dark Romantic Szene in den Achtzigern. Das will ich mal vorweg schicken Mir war er namentlich nun auch überhaupt kein Begriff, nach dem Hören seiner Songs kommt mir die eindringlich-schmeichelnde Stimme aber auch sehr bekannt vor.

Paul Roland ist eine Kultfigur, hat mit vielen anderen bekannten Szenekünstlern gearbeitet, schreibt seit 30 Jahren atmosphärische Songs rund um Viktorianische Serienkiller, tragische Horrorgestalten, Serienmörder.. Er ist überdies als Autor von Sachbüchern über Mystik und Okkultismus sehr bekannt.

Eine geballte Ladung Musik dieses Künstlers wird nun in Kürze veröffentlicht.

Einmal die "Demos" mit 2 CDs, CD 2 enthält den instrumentalen Soundtrack für "Haxan", einen Stummfilm aus dem Jahre 1922. Leider gibt es hier rechtliche Probleme, so das der Soundtrack nun unabhängig von einer DVD-Veröffentlichung erscheinen muss. Auf CD 1 befinden sich 24 Tracks, u.a. 12 unveröffentlichte Stücke von denen wiederum 4 für die deutsche Celtic Rock Formation "Elane" geschrieben wurden.

Die "Demos"-CD wird es nur in einer auf 500 Stück limitierten Anzahl geben.

"Cabinet/Happy Families" kombiniert die Ende der 80er Jahre entstandenen 2 Minialben mit gleichem Namen sowie einige Stücke der "Alice´s House"-EP.

Insgesamt hatte ich hier einmal 46 und einmal 30 Songs zum Hören und mir fällt es schwer, hier zu einzelnen Stücken im speziellen etwas zu sagen. Stimmlich sehr faszinierend, ein leicht viktorianischer Hauch liegt vor allem über der "Cabinet/Happy Families". Sehr schön als Hintergrundmusik, bei der man sich hervorragend mit Lesen oder Arbeit oder auch einfach den Geschichten des Paul Roland lauschend beschäftigen kann.

Für Fans der schwermütigeren Klänge der 80er/frühen 90er mit opulenten Sounds und ausschweifenden Texten sicherlich gut geeignet. Danke, viele werden den Künstler auch einfach kennen - bin ja selber "erst" seit 1990 in der Szene...

(SiN)

Anspieltipps: ,Gary Gilmore´s Eye, Whistle and I´ll come to thee, Chant "Sanctus"

Homepage: <http://www.paulroland.de>

VÖ: 23.10.2009

Scarlet Soho - "Warpaint"

Scarlet Soho ist ein Trio aus Südenlang, das sich dem (frühen) Synthiepop verschrieben hat.

Mit "Warpaint" veröffentlichen sie ihr 2 Album, sehen sich durch Bands wie "Sneaker Pimps" inspiriert, waren auch bereits Vorband von "IAMX".

Aufgrund dieser Vorabinfos war bei mir, und wahrscheinlich geht es einigen von euch auch so, ein gewisses Grundinteresse vorhanden. Und das wird auch voll und ganz erfüllt, das ist ein sehr frisches poppigtes aber teilweise auch schräges Album mit tollen Tanznummern. Die Nummern erinnern an Bands wie Depeche Mode (Frühe Jahre), Sigue Sigue Sputnik oder halt auch Sneaker Pimps. Schöne verspielte Keyboard-Passagen, flotter Gesang, ein richtig tolles Gute-Laune-Album ohne in Pop-Plaittäden abzugleiten. Seit September als Support von "ZootWoman" in Deutschland auf Tour! Kann ich nur empfehlen !

(SiN)

Anspieltipps: Analogue Dialogue (Kill The Beat), Satellites, Lights Out London

Homepage: <http://www.scarletsoho.com>

VÖ: 16.10.09

Waves under Water - "Serpents and the tree"

Musik aus Schweden hat ja bisher immer geklappt. Besonders wenn Synthies dabei sind. Mit WUW ist das nicht anders.

Das Trio hat mit seinem Debutalbum gut vorgelegt.

Die tiefe Stimme von Sängerin Angelica trägt die Nordischen Weisen, die im Elektrogewand daherkommen auf ehernen Schwingen zu uns nach Deutschland.

Thematisch erzählt die CD wie schon erwähnt von alten nordischen Geschichten, wie z.B dem ewigen Kampf zwischen der nordischen Kälte und dem aufkommenden Sommer.

Ein wirklich gelungenes Album. Dazu gibt es auch einen schönen Clip auf Youtube.

(Caretaker)

Anspieltipps: My Cup, Summerland

Homepage: <http://www.myspace.com/wavesunderwater>

VÖ: 16.10.09

NONmusic - "Not Everything Is Made In China"

Ich bin ja bekennender (männlicher) Stimmenfan, eine schöne eindringliche Stimme mit einem gewissen Crips drin wie halt bei Placebo, IAMX oder auch Peter Heppner und ich schmelze dahin. Ratet mal, was mir beim Anhören dieser CD passiert ist..

NONmusic ist eine slowenische Band, die dort bereits seit 2000 unter dem Bandnamen NON (warum hat man dann jetzt das music dran gehängt..grübel..) bekannt sind. Sie haben schon professionelle Videoclips produziert und durften für "THE KILLERS als Support vor 20.000 Menschen in Slowenien spielen.

Kraftvoller Alternative-Gitarrenrock mit elektronischem Einflüssen gibts hier auf die Ohren, geht schon so in Richtung der oben erwähnten Placebo. Und stimmlich hält Sänger MATJAZ ZDESAR hier auch sehr gut mit!

Absolut klasse auch das Depeche Mode Cover "It's no good". Bei sowas muss man ja immer sehr vorsichtig sein und gerade bei Depeche Mode Coverversuchen kann das stark daneben gehen.

Hier wird aber ein komplett eigenständiges Werk auf Basis dieses Hammersongs geboten.

Dank Matjaz lasziver Stimme kommt die Ironie des Songs richtig gut zur Geltung, komplett anders aber wirklich gut gemacht!

Tja, Leutchen, ich bin sehr angetan und empfehle euch einfach mal selber reinzuhören, wirklich gut gemachte Rockmusik!

(SiN)

Anspieltipps: 2 Euros, It´s no good, Gender Changer,

Homepage: <http://www.myspace.com/nonmusicband>

VÖ: 16.10.2009

Minusheart - "Disease"

Hmm, Presseinfo beschreibt Einflüsse aus der Richtung Skinny Puppy, Nitzer Ebb aber auch Shock Therapy - mein Interesse ist gleich geweckt

Der erste Song "Icehouse" geht auch tatsächlich gleich richtig gut ab, Nitzer Ebb würde ich dann auch schon mal direkt zugestehen

Kräftiger EBM/Electrosound, mit aktuelle angesagten Soundspielereien versetzt (Cyberbärchen äh Gothic tauglich).

So ganz stringent wirkt die Platte noch nicht auf mich, vielleicht gerade weil man sich stylistisch noch aus zu vielen Töpfen bedient?

Es könnte auch generell eine Gangart härter bleiben, finde ich.

Beim Feel No Pain-Remix hört man dann, was man aus so einem Song doch alles rausholen kann ;)

Das Mastering des Albums lag in den Händen von Dirk Steyer von "Accessory", der auch einen Remix zur Platte beisteuerte.

3 weitere Remixe sind ebenfalls enthalten, so das es dieses Erstlingswerk immerhin auf satte 14 Songs schafft.

(SiN)

Anspieltipps: Icehouse, Carnival Of Hearts, Feel No Pain (Cry Of Pain Mix by Config.Sys)

Homepage: <http://www.myspace.com/minusheart>

VÖ: 16.10.2009

Cumolu nimbus - "Totensonntag"

Cumolo nimbus, die "Gewitterwolke" haben sich dem Renaissance-Metal verschrieben. In zweierlei Hinsicht, zum einen

zum einen bezeichnet dieses den mehrstimmigen Kompositionsstil in Verschmelzung mit harten Metal-Riffs, zum anderen geht es hier auch um die Wiedergeburt des Heavy Metals der 80er Jahre.

Die Band veröffentlicht mit "Totensonntag" ihr 3. Studioalbum, hat bereits über 200 Konzerte seit ihrer Gründung in 2001 gespielt, darunter auch auf Festivals wie Wacken oder Wave-Gotik-Treffen.

"Totensonntag" ist schon ein sehr ausgereiftes überzeugendes Album, setzt aber eine gewisse Grundliebe für Metal voraus. Frontmann Mathis singt mit markanter Stimme und zeitweise rollendem "R" die düster-romantischen Texte rund um Tod und Untergang, die aus seiner eigenen Feder stammen. Sehr gitarren- und schlagzeuglastig, jedoch auch mit Laute, Flöten, Violine verfeinert präsentiert sich dabei der Sound.

Gefällt mir streckenweise sehr gut, vor allem wenn es so in Saltatio Mortis/Schandmaul-Richtung geht, bin halt nicht der totale Metalhead

Am Rande: Ein Lob für die tolle Pressepräsentation vom Label Black Bards Entertainment (wie auch bei 2 weiteren Veröffentlichungen), so kann man sich wirklich gut und ansprechend informieren!

(SiN)

Anspieltipps: Knochenmann, Totensonntag, Aderlass

Homepage: <http://www.cumolu-nimbus.de>

VÖ: 09.10.09

Andreas Gross - "We like Ghost Girls"

Also mein erster Gedanke war nach 10 Sekunden. Rein in de CD Player, den nächsten Park oder Friedhof suchen und einen windigen Herbsttag verbringen.

Man hat diese CD Atmosphäre!

Dies ist nun schon die dritte CD von Andreas Gross und seiner Band und ich muss sagen, er hat wieder ein grandioses Epos geschaffen.

Die Verknüpfung von akustischen Gitarren und Streicherteppichen ist vermischt mit dem sehnsuchtsvollem Gesang von Tabitha wirklich...

schön, ja man kannes nicht anders ausdrücken.

Wie gesagt, Kaufen und auf Herbst hoffen

(Caretaker)

Anspieltipps: Coming Around, Agnus Die, False Prophets

Homepage: <http://www.myspace.com/andreasgross>

VÖ: 09.10.09

Stereomotion - "Sehn:Sucht"

Es gibt immer viele "gute" Veröffentlichungen im Electro/Industrial-Bereich, aber manchmal hat man halt wie hier eine Scheibe in der Hand (bzw. im CD-Player), die einem vom ersten Moment berührt, man gespannt die weiteren Stücke erwartet und dann einfach denkt, ja, das ist das, das macht den Unterschied zu all den anderen "guten" CDs aus.

Das Intro dieser CD lässt hier direkt aufhören, eine dunkle mystische Frauenstimme (das ist doch "Alexandra" aus den 60/70ern? Tolle Idee!) zieht einen direkt in den Bann.

Immer wieder locken interessante Einspieler und herrlich melancholische Melodien, vereinzelte Piano und Streicher-Klänge, aber auch mal E-Gitarren den Electrosound auf, was der Tanzbarkeit der Songs aber keinerlei Abbruch tut, ganz im Gegenteil. Der dunkle verzerrte Gesang a la :Wumpscut: harmoniert weiterhin hervorragend mit den Klanglandschaften.

Bei diesem Album handelt es sich um die bereits dritte Veröffentlichung dieses Künstlers, was aber an mir irgendwo vorbeigegangen ist. Schade eigentlich, werde mir auf jeden Fall die Vorgänger auch noch mal zu Gemüte führen. Das ist genau die Art von gefühllastigen emotionalen Electrosound wie ich ihn schätze. Musik muss Gefühle transportieren für mich, diese dürfen sich auch hinter härteren Klängen verbergen Klasse Album, unbedingt mal Reinhören, hier sollte sich vom Pitchfork-Fan über VNV nation zu :Wumpscut:-Anhänger angesprochen fühlen!

(SiN)

Anspieltipps: Addicted, Pride, ON Your Knees

Homepage: <http://www.myspace.com/stereomotion>

VÖ: 9.10.2009

Infinite Horizon - "Dominion"

Infinite Horizon spielen "Power Metal mit einer melodischen, leicht progressiven Note". Also recht schnörkellos und klassisch kraftvoll. Die Band veröffentlicht mit "Dominion" (der Titel wurde erst nach der Gestaltung des Covers durch einen englischen Künstler gewählt..) ihr 4. Studioalbum, Vorgänger "Soul Reducer" wurde erst 2008 nach 5-jährigem Rechtsstreit mit der früheren Plattenfirma veröffentlicht. Die neuen Songs entstanden in diesem Zeitraum, haben nicht zuletzt wegen des Streits auch eine gewisse aggressive Unternote.

Gefällt mir sehr gut, da halt sehr straight und gut gesungen (tolle Stimme!), Keyboard ganz leicht verspielt im Hintergrund, Gitarrenarbeit und ein kräftiges Schlagzeug natürlich ganz klar im Vordergrund.

Thematisch gibts hier Gesellschaftskritik, falsche Werte sowie fiktive Geschichten ("28 Days" greift z.B. den Film "Donnie Darko" auf). Ein tolles Album, das ich mir jetzt gleich mal ins Auto packen werde.

(SiN)

Anspieltipps: God Of Lies, 28 Days, N.G.S.

Homepage: <http://www.infinite-horizon.de>

VÖ: 09.10.09

Adorned Brood - "Asgard" (Re-Release)

Bei "Asgard" handelt es sich um einen Re-Release des bislang erfolgreichsten Albums (2000) der Pagan-Metaller, das den Fans die Wartezeit aufs neue Album versüßen soll. 2 zusätzliche Live-Videos vom Celtic Rock Open Air 2009 ergänzen das Konzeptalbum um einen Vater, der seinem Sohn auf dessen Lebensweg zur Seite steht.

Adorned Brood bedienen seit über 15 Jahren ihre Fans mit einem sehr abwechslungsreichen Sound. Neben bretternden Gitarren und wüsten Growls erklingen immer wieder Akustik-Gitarre und Flötenklänge, klarer Frauen- und Männergesang. Die Band mixt Folk und Metal und sind seit Jahren bekannte Größen der Pagan/Viking-Metal Szene.

Mit "Asgard" kann man sich noch mal in aller Ruhe (haha) die Ursprünge der Band reinziehen, sich in die kämpferische Geschichte um Vater und Sohn vertiefen. Gefällt mir recht gut, sehr harter Sound, aber gut durchdacht und mit epischer Tiefe, was will man denn mehr ?

(SiN)

Anspieltipps: Asgard, Magic Nights, Die Wiederkehr

Homepage: <http://www.adornedbrood.de>

VÖ: 09.10.09

Sub-Division - "Ten Years Before The Dream"

Das anglo-französische Trio "Sub-Division" legt mit ihrer neuen CD anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens ein abwechslungsreiches Electrorock Album vor. LoL und Dee teilen sich überwiegend die Lyrics, raue männliche Stimme trifft weiblichen Kontrapunkt, eingängige Melodien treffen auf brachialen Industrial-Sound. Fällt mir bei den ersten Songs der Zugang noch etwas schwer (startet mit "Love Assassin" eher poppig verspielt, schrammelt dann auf "The voice" etwas vor sich hin..), wippe ich ab Mitte des Albums schon eifrig mit. Ab "Next Level" gehts dann mehr elektronisch-kraftvoll zur Sache, doch das scheint auch Teil des Konzepts zu sein (Titel wie "Next level", "Next Dawn" lassen darauf schließen).

Ein sehr abwechslungsreiches, von der Power ansteigendes Album, zunächst eher pop-rock-lastiger, dann immer mehr zu Electro/Industrial aufbrechend. Fans von Bands wie Nine Inch Nails, Client aber auch neueren Genre-Vertretern wie Agapesis oder Dolls Of Pain sollten hier mal Reinhören!

(SiN)

Anspieltipps: Next Level, The other side, Alone

Homepage: <http://www.myspace.com/subdivision33>

VÖ: 09.10.09

Avoid-A-Void - "Abyss Desires"

Feines Elektro muss ich sagen. Stimmlich Richtung FRONT242, wenn auch nicht so hart, aber sehr energiegeladen und samplefreudig. Schon der erste Track namens "Ignorant" hat Klangteppiche, die mitwippen lassen. Obwohl dies ihr Erstlingswerk ist sind Rico und Falco wohl eher alte Hasen in der Szene und so ist es auch kein Wunder, dass die CD richtig rund ist. Vergleiche zu DE/Vision und Anne Clark sind wirklich passend. Reinhören und mittanzen

(Caretaker)

Anspieltipps: Ignorant, Deja Vu, High off the ground

Homepage: <http://www.myspace.com/avoidavoid>

VÖ: 02.10.09

Conscience - "Gravity Has Gone"

Eine luftig-leichte Electropop-Platte mit schönen Gitarreparts und vielen verspielten Details und einigen interessanten Gaststars (Colin Angus/The Shamen, Katharina Burges/Portash, usw.) bietet sich einem mit "Gravity Has Gone" dar.

Die ersten 3 Stücke sind sehr getragen und ruhig, Song 4 "Perception" sticht dann durch den weiblichen Gesang und verstärkten Gitarreeinsatz direkt heraus, ist kein klassischer Electrosong mehr.

"The Future", zweistimmig gesungen, zeichnet sich durch elektronische Spielereien und den deutlichen eindringlichen Gesang aus.

Generell ist die Platte aber eher entspannt gehalten, lädt zum chillen ein, gemütliche Abende am Kamin (wenn man sowas mal hätte) schöne melodiose und atmosphärische Scheibe, für meinen persönlichen Geschmack etwas zu ruhig, erinnert mich etwas an die ruhigeren Stücke von Psyche so von der Stimmung her, sehr nette Keyboardpassagen, die zu Herzen gehen.

(SiN)

Anspieltipps: Theatre Of Perception, Perception, The Future

Homepage: <http://www.conscience-music.de>

VÖ: 02.10.2009

Das-Kollektiv.net - "Eichenriegel - Nur durch die dunkle Pforte geht man der Heimat zu"

Jaaa, das ist doch mal ein Albumtitel, oder? Mystisch und geheimnisvoll gibt sich auch die Presseinfo, Das-Kollektiv.net wäre ein "sektenhaftes Projekt mit freimaurischen Zügen". Die Personen hinter diesem Projekt möchten unerkannt bleiben, bezeichnen sich selber nur mit "Kollektiv-Einheit" und einer Zahl.

Hm brettet auch recht gut gleich los, ein bisschen an Umbra Et Imago irgendwie erinnernd. Schön (zu) plakativ mit einem eingängigen berühmten Jesus-Zitat versehen..grins..Ziemlich strange Homepage auch - liegt ja bei Art des "Bandnamens" nahe da mal direkt nachzugucken, hilft aber auch nicht wirklich weiter

Naja, musikalisch liegt das Ganze irgendwo zwischen Das Ich, Metallspürhunde und den bereits oben erwähnten UEI. Viel viel Keyboard-Power die sicherlich im Cybergothic-Lager auf viel Begeisterung stoßen wird. Zwei(?) unterschiedliche

Sänger teilen sich hier die Gesangsparts, einer hart und treibend in Rammstein-Manier (ih, nach deren aktuellen Videoclip wollte ich die eigentlich gar nicht mehr erwähnen..).

Der andere melodischer a la Heppner...

Ein paar gute Nummern wie "Was kommt dann?" sind hier eindeutig drauf enthalten, die dürften auch die Tanzflächen füllen und diese mystische Nummer könnte auch durchaus ziehen. Bin mir halt etwas unsicher, ob das ein Gag sein soll oder hier irgendwelche bekannten Künstler gerne incognito sich austoben möchten?

Überlegt es euch vielleicht mal selber, übrigens kann man über ihre Homepage auch das erste Album der Band kostenlos downloaden!

(SiN)

Anspieltipps: Was kommt dann?, Sieh deine Seele, Die Stimme

Homepage: <http://www.das-kollektiv.net>

VÖ: 25.09.09

Rawkfrist - "Garden of Elysia"

Symphonic Metal nennt sich das wohl... Ich muss sagen, dass Rawkfrist (wer denkt sich so einen Namen aus?) mit ihrem weiten Longplayer eine durchweg hörbare Scheibe produziert haben.

Harte Gitarren, hämmernde Drums und dazu eine schmeichelnde Stimme. Sängerin Sabine hat wirkliche eine äußerst zerbrechlich wirkende Stimme, die eigentlich gegen die harten Jungs ankämpfen müsste.

Aber die scheinen "zu nett" zu sein Jedenfalls unterstützen die harten Töne den Gesang und es entsteht eine schöne runde Sache. Den Mittelalteranteil von dem berichtet wird, höre ich zwar nicht aber die CD ist ein wirklich gelungen.

(Caretaker)

Anspieltipps: through the night, holy flame, gardens of elysia

Homepage: <http://www.rawkfristmusic.de/>

VÖ: 25.09.09

Lyronian - "side scan"

Ein weiteres gutes Scheibchen Musik kommt mit Lyronian auf den Tisch.

Peppig präsentierter Electro- bzw. Futurepop nennt sich das jetzt wohl ;), sehr melodiös mit tollem charismatischen Frontmann.

Stimmlich wie musikalisch entdecke ich Ähnlichkeiten zu De/Vision, natürlich Depeche Mode ;) aber auch The Cruxshadows (optisch kann er da auch gut mithalten, Mädels ;).

Alex Kern alias Lyronian hat sich in der Vergangenheit schon einen ersten Namen durch Samplerbeiträge gemacht, doch tatsächlich (man mag das aufgrund der Qualität dieser Scheibe, auch von der Produktion her, gar nicht glauben) ist "Side Scan" sein erstes Album.

Leaetherstrip Mastermind Claus Larsen ist ein Fan von Lyronian und auch generell überschlägt sich die Presse derzeit, viele Szenemagazine präsentieren diesen Künstler.

Absolut zu Recht, das klingt wirklich richtig gut, ich denke diesen Künstler wird man im nächsten Jahr sicherlich auf einigen Festivalbühnen erleben dürfen!

Die streng limitierte Erstauflage von 1000 Stück enthält eine kostenlose Bonus CD mit Remixen u.a. von Leaetherstrip, Cephalgy, Unterart, Beborn Beton und Accessory und einen instrumental Track.

Unbedingt Reinhören, lohnt sich!

(SiN)

Anspieltipps: The Place Above, Broken Crockery

Homepage: <http://www.lyronian.com>

VÖ: 25.09.2009

Symphony Cult - "Rewind To Fast Forward"

Ordentlich kraftvoller Alternative Rock mit einer powernden Frontfrau präsentieren die erst 2008 in London gegründeten "Symphony cult"! Müssen direkt gute Connections gehabt haben (hmm, Drummer Jack Slade ist Sohn des ehem. ACDS-Drummers Chris Slade, ob da was ging?), denn ihr erstes Album durften sie im renommierten Wohlklangforschungs Studio in Hannover einspielen, wo auch bereits Apoptygma Berzerk oder die soundtechnisch besser passenden Guano Apes auch schon gearbeitet haben.

Ist wirklich eine peppige Scheibe bei rausgekommen, was man so mit Blick auf die sehr jugendlich wirkende Truppe erst mal fast nicht zutrauen würde! Aber Sängerin Charlotte Lubbock versteht ihr Handwerk richtig gut und der satte Gitarrensound lässt auch nix zu wünschen übrig.

Für das Rock-Gerne eine richtig gute Neuanschaffung, die nicht in den Ohren zieht und nicht auf lieb oder besonders (emo)düster macht, um Punkte zu gewinnen. Muss ja schon auf 2 deutschen Festivals gut gelaufen sein, kann ich mir live auch sehr gut vorstellen! Für Fans Richtung Guano Apes oder Skunk Anansie "highly recommended", fetzt gut !

(SiN)

Anspieltipps: Unspoken, Speak, Until Tomorrow

Homepage: <http://www.myspace.com/symphonycult>

VÖ: 25.09.09

Feuerschwanz - "Metvernichter"

Eben noch auf dem Burgfolk der Mettaufe beigewohnt, liegt mir schon die aktuelle CD des Trupps rund um Hauptmann Feuerschwanz vor.

Und direkt der einleitende Track bringt absolute Klarheit, woher der Met kommt und was das alles soll: Spass! und nochmal Spass!

Eine wirklich heftige Truppe ist das und nur bedingt jugendfrei in ihrer Textwahl aber so war und ist das wohl wenn man Met vernichtet

Jedenfalls bringt die CD auch nur Spass und lädt dazu ein eine Flasche Met zu vernichten. Moderne Mittelaltermusik mit Gitarren kennt man nun schon seid einiger Zeit durch SAMO oder Schelmish, aber hier steht wirklich der Spass an erster Stelle. Somit lasst den Met fließen und vernichten!

Ach, hätt'ich mir doch das Shirt dazu geholt

(Caretaker)

Anspieltipps: Es war einmal III, Metvernichter

Homepage: <http://www.feuerschwanz.de>

VÖ: 18.09.09

Krypteria - "My Fatal Kiss"

Auf dem Mera 2009 konnte man sich schon einen Eindruck vom neuen Album verschaffen und nun, da uns das komplette Album vorliegt, kann ich mit Überzeugung sagen: Ja, das hat was" Zwei Jahre haben sie sich Zeit gelassen, aber die Zeit war es wert. Mit My Fatal Kiss hat man wieder ein Gesamtkunstwerk vorliegen. Mein Favourite ist direkt die Numero Uno auf dem Album "Ignition". Die weiche aber kraftvolle Stimme von Ji-In kommt hier besonders gut zum Einsatz, umspielt von harten Gitarrenriffs und hämmernenden Drums. Dazu dann die Choräle, die Krypteria so besonders machen. Thematisch geht es bei "My Fatalö Kiss" um das ewige Hin und Her im Leben. Die Liebe und der Schmerz, die innere Zerrissenheit. Die 13 Songs spiegeln dies gekonnt wieder. Ich bin gespannt auf das kommende Komplettkonzert

(Caretaker)

Anspieltipps: Ignition, Why, For you I'll bring the devil down

Homepage: <http://www.krypteria.de/>

VÖ: 28.08.09

Snovonne - It's Sno Baby not sugar"

Musik aus Slowakien mit recht abwechslungsreichem Material. Wer die ersten Songs, die recht metallastig daher kommen gehört hat, trifft auf eine Art Slowakische Emilie Autumn (mir sei der Vergleich erlaubt). "Useless" ist wirklich zum Verwechseln gut. Schöner Gesang eigentlich auch recht ruhig, wenn da nicht wieder die Gitarren wären ;) Aber das macht das ganze sehr hörbar. Ein Erstlingswerk, das besser klingt als manch anderes

Kauftipp!

Anspieltipps: Dawn Yeras, Useless, Tired

Homepage: <http://www.myspace.com/snovonne>

VÖ: veröffentlicht

Arise -X - "X-Nation"

Also ich muss sagen, ich mag diese neue Cyberszene immer mehr. Schon im letzten Monat hatte ich ja über eine CD geschwelgt und nun kommt noch eine hinzu.

Wobei das gar nicht so weit entfernt ist vom guten EBM. Einige Tracks können sich durchaus mit Stücken von Velvet Underground oder Hocico messen. Alles durchweg tanzbar und clubtauglich. Ich seh sie schon mit ihren bunten Lampen abgehen. Am besten wieder bei Myspace reinhören und selber entscheiden.

(Caretaker)

Anspieltipps: We´re stars, Digitale Kampfmaschinen, Rise of the Angels

Homepage: <http://www.myspace.com/arisexde>

VÖ: veröffentlicht

Downstairs Left - "Nothing But Memories" (EP)

Diese 4-Tracks CD erregt mit dem stimmungsvollen Auftakt und einem interessanten düsteren Sample direkt meine Aufmerksamkeit,

Assoziationen in Richtung "The House Of Usher" oder frühe "Diary Of Dreams"-Stücke kommen in mir auf.

Das ist gut :)! Gitarrenlastiger Darkwave, eine schöne dunkle Männerstimme, die einen hineinzieht in dunkle Gefühle, Trauer, aber auch Hoffnung.

Ich freue mich immer sehr, das es noch neue Bands gibt, die in diese dunklen Welten eintauchen, die einmal irgendwo die Gothic-Szene musikalisch ins Leben gerufen haben!

Die limitierte "Nothing But Memories" EP ist ein wirklich gelungener Vorgeschmack auf die für 2010 geplante Album-Veröffentlichung, auf die ich jetzt schon gespannt bin!

(SiN)

Anspieltipps: The Rose, Salvation

Homepage: <http://www.myspace.com/downstairsleft>

VÖ: veröffentlicht

The Kick - "Metal Heart"

Und noch was aus Schweden. Diesmal aber Pop pur! Back to the 80ies würde ich mal sagen. Aber mit Vollgas! Nach den ersten Tönen dachte ich mmmhhh ist das nicht eine Teil eines DM Lieds?

Aber dann ging die Luci voll ab und spätestens bei "My darkest hour" hat er mich gehabt Das Video dazu auf Amazon, wird garantiert die Frauenfraktion (okay 16-24 J.) ansprechen und wieder mal muss ich sagen, dass seid Roxette eigentlich nichts schlechtes aus dem hohen Norden kam...

(Caretaker)

Anspieltipps: Game, My darkest hour

Homepage: <http://www.myspace.com/thekicksweden>

VÖ: veröffentlicht

Noblesse Oblige - "Privilege Entails Responsibility"

2006 wurde diese Album das erste Mal veröffentlicht, allerdings nur in England. Nun wurde es wegen der grossen Nachfrage nochmal aufgelegt und ganz Europa damit versorgt.

Tja mein Fall ist das nicht so sehr, ist halt sehr Französisch Sprich die bekannten Songs wie "Bitch" sind mir schon bekannt, aber haben mich nie zum Nachhaken angehalten...

Schön sind die Coversongs, die als Bonustracks dabei sind. Wer erinnert sich noch an die Gesangsversuche von Prinzessin Stephanie von Monakko? "Irresistible" bzw. im Französischem "Ouragan", das klingt lustig, wäre aber kein Kaufgrund für mich. Allerdings gehe ich stark davon aus, dass es eine grössere Fangemeinde dafür gibt und deshalb erwähne ich trotzdem diese Neuveröffentlichung.

(Caretaker)

Anspieltipps: Ouragan, Bitch, Bite Back

Homepage: <http://www.noblesoblige.co.uk>

VÖ: 25.09.09

<----- Buchtipps!!!! ----->

Buchvorstellung:

Maxime Chattam - "Alterra - Die Gemeinschaft der Drei" (Fantasy-Roman, PAN-Verlag)

Der neue PAN-Buchverlag eröffnet sein erstes Programm mit Teil 1 der Fantasy-Trilogie "Alterra".

Als Hardcover-Band im edel gestalteten Umschlag mit düsterem Motiv (rötlich gold auf schwarz gedruckt) macht das 400 Seiten starke Buch schon einmal neugierig.

Auf der Pan-Verlagsseite gibt es auch einen tollen Trailer zum Buch, das sich solche Mühen für ein Buch (hier geht es ja - noch - nicht um einen Film) gemacht werden finde ich schon mal außergewöhnlich.

Das Thema ist interessant: Am 25.12. in der Jetzt-Zeit bricht in New York ein großer Sturm los und vernichtet binnen weniger Stunden die Zivilisation. Überdies sorgen blaue Blitze dafür, das fast alle Erwachsenen von der Bildfläche verschwinden..Nur Kinder überleben dieses mysteriöse Naturereignis und einige wenige Erwachsene, die allerdings zu monströsen Kinderjägern werden..

Das Buch selber fängt mit einer kurzen Einleitung des Autors an, die sich sehr mystisch gibt und fantasy-interessierte Jugendliche wie kindgebliebene Erwachsene in den Bann zieht. Fühle mich so an "Die unendliche Geschichte" erinnert davon, wobei die glaub ich letztendlich wenig düsterer war als dieser Roman..

Protagonisten sind zunächst der 14-jährige Matt und seine Freunde Matt und Newton. Sie spüren das etwas vorgeht, sind jedoch machtlos und können nur letztendlich ohnmächtig zuschauen. Die Zielgruppe des Romans etabliert sich auch gleich in den ersten Kapiteln, die Jungs sind in Rollenspielläden unterwegs, in Matt's Zimmer hängen "Herr der Ringe" Poster und er hört "System Of A Down", ist viel im Internet unterwegs und wünscht sich das Excalibur-Schwert zu Weihnachten..

Für Magie und Mystik ist man also empfänglich und so sieht dann halt auch der ideale Leser aus

Der Autor selber gibt auch ehrlich seinen Bezug zu "Herr der Ringe" und vor allem auch "Herr der Fliegen" zu, möchte mit dieser Trilogie ein modernes Märchen etablieren, das vor allem junge Leute anspricht. Allerdings gehts hier doch etwas unheimlicher und morbider zu, aber das ist sicherlich auch der Erfahrungsschatz, den der Autor bei den Lesern aufgrund beliebter Horrorfilme oder auch Romane/Filme wie "Harry Potter" erwartet.

Die ersten Kapitel liest man als interessierter Gerneliebhaber zügig runter. Ein bisschen stört mich manchmal die Art der deutschen Übersetzung, allerdings weiß ich nicht, wie das im französischen Original überkommt. Auch einige Dialoge der Jungs finde ich zu einfach gestrickt - aber ich bin ja auch kein 14-jähriger Teenager mehr

"Alterra" ist ein tolles kompaktes Fantasybuch für "erfahrene" Fantasyfans ab ca. 14 Jahren aufwärts (Achtung, es wird

durchaus unheimlich zwischendrin!). Ideal zum schmökern und auch ein bisschen gruseln in der dunklen Jahreszeit, auf die 2 Folgebände darf man gespannt sein!

(SiN)

Preis € 16,95, ISBN 978-3-426-28300-4

Verlags-Homepage: <http://www.pan-verlag.de>

VÖ: 09.09.2009

Maggie Stiefvater - "Lamento"

Unserer zweiter Buchtipp ist auch aus dem Hause PAN und handelt von keltischen Feen und einer romantischen Liebesgeschichte.

Auch hier hat man sich mit der Gestaltung viel Mühe gegeben. Manchmal ist ein Hardcover doch was ganz anderes als so ein Paperback. Sehr schön gestaltetes Cover, das sofort die Leserschaft drauf aufmerksam macht. Etwas im Stile von "Twilight" würde ich sagen.

Das spiegelt sich dann auch in der Art des Schreibens wieder. Die Geschichte ist recht spannend erzählt und nach kurzer Einleitung ist man ein Teil der 16 Jahre jungen Deidre - ungefähr in dem Alter würde ich auch die angesprochenen Leser ansiedeln- und durchlebt ihr erstes Treffen mit dem schönen Luke und die sich daraus ergebenden Probleme.

Denn, das weiss ja jeder: junge Liebe ist selten einfach, besonders, wenn der Geliebte ein Gefangener der Feenkönigin ist und die eigene Familie auf einmal nur so strotzt vor Mystik...

Ich bin leider nur zwei Drittel durch und stehe gerade vor einer wichtigen Entscheidung... ähem als Deidre steht davor

Man merkt selbst 40+jährige sind von der Thematik angetan und lassen sich in den Bann ziehen. Somit kann ich noch nicht sagen, ob sich alles zum guten wendet, aber andererseits sollt ihr ja auch selber lesen

(Caretaker)

Preis € 14,95, ISBN 978-3-426-28310-3

Verlags-Homepage: <http://www.pan-verlag.de>

VÖ: 09.09.2009

